

## Kurzlebenslauf Dr. Claudia Andratschke

- 1994/95-2001 Studium der Kunstgeschichte, Mittelalterlichen Geschichte, Neueren Geschichte und der Rechtswissenschaften in Braunschweig und Tübingen; 2005 Promotion in Tübingen
- 1997-2001 Mitarbeiterin am Institut für Kunstgeschichte der TU Braunschweig
- 1998-2004 Freie Mitarbeiterin am Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig und Braunschweigischen Landesmuseum
- 2005-2007 Freie Mitarbeiterin am Landesmuseum Hannover
- 2008-2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Provenienzforschung am Landesmuseum Hannover: Systematische Überprüfung der Bestände der Landesgalerie, 2010-12 gefördert von der Arbeitsstelle für Provenienzforschung, Berlin
- Seit 2008 Mitglied im Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.
- Seit 2013 Provenienzforscherin am Landesmuseum Hannover, zuständig für alle Fachbereiche des Museums
- Seit 2015 Koordinatorin des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen
- Seit 2018 Leiterin der Abteilung Sammlungen + Forschung am Landesmuseum Hannover
- Veröffentlichungen, Vorträge und Beiträge zu NS-Raubgut und Kulturgütern und menschlichen Überresten aus kolonialen Kontexten, Seminare zu Praxis und Methoden der Provenienzforschung in allen Kontexten sowie zu Fragen der Standardisierung und Digitalisierung u.a. an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung e.V. Wolfenbüttel, der Museumsakademie MUSEALOG Aurich, der Leuphana Universität Lüneburg und am Institut für Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover